

Reglement DSV-Punkterennen / Deutsche Ski- Liga Jugend/Senioren Saison 2021/202

(Das Reglement für die DSV-Punkterennen / Deutsche Ski-Liga wird vom Fachausschuss Nachwuchsleistungssport erstellt, angepasst und jährlich genehmigt.)

A	Grundsätzliche Bestimmungen	4
A.1	Allgemeine Wettbewerbsbestimmungen und Rennkategorien	4
A.2	Teilnahmebestimmungen und Meldung Rennverwaltung	4
A.3	Rennbeschränkung, Max. Anzahl von Rennen	5
A.4	DSV-Punktliste.....	5
A.5	Berechnung der Zuschläge	6
A.6	F-Werte.....	6
A.7	Bestimmungen für Organisatoren, Jury und Chef Rechenwesen	6
A.7.1	Allgemeines, Ausschreibung und Startliste	6
A.7.2	Meldungen	7
A.7.3	Jury	7
A.7.4	Strecke, Disziplin und Durchführung	7
A.7.5	Kurssetzer.....	8
A.8	Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse	8
A.8.1	Auswertung.....	8
A.8.2	Veröffentlichung.....	8
A.9	Beschwerden und Proteste	9
A.10	Ausrüstung der Aktiven	9
B	Spezielle Bestimmungen Deutsche Ski-Liga	9
B.1	Präambel	9
B.2	Reglement DSL	9
B.3	Nenngeld	10
B.4	Startberechtigung	10
B.5	Startplätze und Qualifikation.....	10
B.5.1	Startplätze.....	10
B.5.2	Qualifikation	10
B.5.3	Startberechtigung für Athleten mit Behinderung	10
B.5.4	Faktoren für die Zeitberechnung	10
B.6	Meldung, Mannschaftsführersitzung, Mannschaften und Renngemeinschaften	11
B.6.1	Meldung	11
B.6.2	Mannschaftsführersitzung	11
B.6.3	Mannschaften	11
B.7	Wertung	11
B.7.1	Riesenslalom	12
B.7.2	Slalom.....	12
B.7.3	Modus Parallelslalom Einzel.....	12
B.7.4	Modus Parallelslalom Team	12
B.7.5	Kurssetzung.....	14
B.7.6	Jury DSL	14

B.7.7	Gültigkeit des Reglements:.....	14
B.8	Siegerehrung	14
B.8.1	Einzelwertung/ -siegerehrung	14
B.8.2	Teamwertung.....	15
B.9	Rennbeauftragter.....	15
B.10	DSL-Kommission	15

A Grundsätzliche Bestimmungen

A.1 Allgemeine Wettbewerbsbestimmungen und Rennkategorien

Zur Erlangung von DSV-Punkten werden die alpinen Landesverbandsrennen herangezogen. Die Rennen werden von den Landesverbänden und ihren Vereinen organisiert und durchgeführt. Der DSV nimmt nur die Auswertung dieser Rennen vor und erstellt die DSV-Punktliste.

Der durchführende Verein muss Mitglied im DSV sein.

Punkte werden nur bei den Rennen vergeben, die nachfolgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die alpinen Rennen müssen von den Organisatoren als DSV- Punkterennen in die Rennverwaltung eingegeben werden. Nach dem Eintrag durch den Organisator muss der entsprechende Landesverband die Rennen in der RV freigeben, damit die Anmeldung wirksam wird.
- Für die Eingabe und Pflege der Deutschen Skiliga-Rennen (DSL) ist der DSV verantwortlich.
- Absoluter Meldeschluss ist der 15.10. des Jahres. Es gibt keine Ausnahmen.
- Die Durchführung muss innerhalb des Bewertungszeitraumes 15.10.2021 - 19.04.2022 erfolgen
- Die Wettkämpfe werden nach diesem Reglement und nach der DWO durchgeführt.
- Alle DSV Punkterennen können bis zum letzten Wochenende des DSL-Finales zur DSL Cup-Wertung ausgewählt werden.

Rennschlüssel:

XX	XX	X	X	X	X
Nr. Verband/Gau 01-39=LSV/Gaue 50=DHS 60=Liga 70=DSL 80=Skicross	Lfd. Nummer chronologisch im Kalender	Geschlecht (D=Damen H=Herren)	Disziplinenkürzel (R=Riesenslalom S=Slalom X=Skicross)	Geschlecht (D=Damen H=Herren)	Disziplinenkürzel (R=Riesenslalom S=Slalom X=Skicross)
Beispiel					
70	01	D	R	H	R

Vom DSV werden lediglich die DSV-Punkte für die Auswertung erfasst.

A.2 Teilnahmebestimmungen und Meldung Rennverwaltung

Startberechtigt sind alle Aktiven, die Mitglieder eines Skivereins sind, der bei einem dem DSV angehörenden Landesskiverband gemeldet ist und einen von diesem LSV ausgestellten Startpass, sowie eine DSV-ID besitzen. Dies gilt auch für ausländische Staatsbürger (siehe D 203.3 der DWO).

Bewertet werden Aktive ab Jahrgang 2005

In die DSV-Punktliste werden nur diejenigen Aktiven aufgenommen, die von ihren Vereinen dem DSV im Status „Leistungssportler“ gemeldet werden. Die Meldung **muss für jede Saison** neu erfolgen.

Meldung über <https://alpin.rennverwaltung.de>

Die Meldegebühr beträgt **20.- €**. Meldungen sind während der gesamten Saison möglich. Alle Läufer die während einer Saison in der Punktliste geführt wurden, werden nach der Saison in der Rennverwaltung auf Breitensportler gesetzt. Für eine Meldung zur neuen Saison muss der Verein sie durch Anklicken des Feldes Leistungssportler für die neue Saison aktivieren. Die Abbuchung der Meldegebühr erfolgt dann automatisch. Der Verein ist mit der Meldung zur Bezahlung der Gebühr verpflichtet. Die Bezahlung erfolgt per SEPA-Lastschriftverfahren durch den DSV e.V.

Um die Lastschrift durchführen zu können ist mit der Anmeldung auch die Angabe der Kontoverbindung notwendig. Mit der Meldung unter Angabe der notwendigen Daten, wie z.B. der Bankverbindung, stimmt

der Verein dem beschriebenen Ablauf zu. Der Verein erhält im Nachgang der erfolgreichen Abbuchung eine Quittung an die angegebene E-Mail-Adresse des Meldeberechtigten.

Es erfolgt keine Erstellung von Einzelrechnungen von Seiten des DSV.

Bei Neuanmeldungen ist der korrekte Name und Vorname, wie er im Pass steht, sowie das volle Geburtsdatum in die Rennverwaltung einzutragen. Spitznamen, Kosenamen, Nicknamen oder Künstlernamen können nicht akzeptiert werden.

Vereinswechsel können nur in der Zeit vom 01.05 bis 01.12. des jeweiligen Jahres vorgenommen werden. Der Vereinswechsel muss vom neuen Verein in der Rennverwaltung vorgenommen werden, gilt als Meldung und ist somit kostenpflichtig.

Beim Ausscheiden eines Wettkämpfers während der Saison oder bei Fehlmeldungen wird keine Rückerstattung der Anmeldegebühr vorgenommen. Wird ein Läufer nach einer Anmeldung vor Erscheinen der Basisliste von einem Verein gestrichen und von einem anderen neu angemeldet, hat der neue Verein wiederum die Meldegebühr zu zahlen.

Aufsteiger aus dem Schülerjahrgang werden automatisch in die Läuferliste Breitensportler übernommen und müssen ebenfalls nur auf Leistungssportler gesetzt werden. Ihre Schülerpunkte plus Aufschlag von 100.00 werden übernommen.

Während der laufenden Saison erscheint jeden Mittwochabend gegen 18:00 Uhr ein Update der Liste. Zwischen Mittwochabend und dem Erscheinen einer neuen Liste am darauffolgenden Mittwoch kann keine zusätzliche Liste erstellt werden. D. h., Läufer die man für ein Rennen an einem Wochenende noch in die Liste bringen will, müssen bis spätestens Mittwoch 12:00 in der Rennverwaltung aktiviert oder neu eingetragen sein, um in der Liste für das kommende Wochenende zu erscheinen.

A.3 Rennbeschränkung, Max. Anzahl von Rennen

Teilnehmerbeschränkungen und Quoten sind möglich und werden von den Landesverbänden geregelt. Sie müssen in der Ausschreibung bekannt gegeben werden.

Ein Rennläufer darf an maximal zwei Rennen pro Renntag teilnehmen.

A.4 DSV-Punktliste

Bewertet wird der Durchschnitt aus den zwei besten Ergebnissen eines Aktiven. Während der laufenden Saison zählen die Basispunkte aus der letzten Saison als ein Ergebnis und werden bei Bedarf mitgerechnet. Bei der Abschlussliste wird dieser Basiswert nicht mehr berücksichtigt und es werden nur die Saisonergebnisse zur Berechnung herangezogen. In der Zwischenliste kann man sich nicht verschlechtern.

Hat ein Aktiver bessere FIS-Punkte erreicht, so erscheinen diese als DSV-Punkte in der Liste. Das beste FIS-Ergebnis wird ohne eine Umrechnung 1:1 übernommen.

Bei nur einem Rennergebnis erhält der Aktive einen Zuschlag von 25 Punkten.

Bei keinem Ergebnis erhält der Aktive 12% Aufschlag auf seine Vorjahrespunkte.

Bei Verletzung innerhalb des Wettbewerbsjahres oder beruflicher Verhinderung kann ein Antrag auf einen Bonus gestellt werden. Ein Attest oder eine Bescheinigung sind dem Antrag beizufügen. Wird der Bonus gewährt ist der Aufschlag 6%. Hat ein Läufer mehr als vier Starts kann kein Bonus erteilt werden. Der Bonusantrag muss bis spätestens 15.04. des Jahres beim Punktereferenten eingegangen sein. Für später eingehende Anträge kann ausnahmslos der Bonus nicht gewährt werden.

Erscheinen der Listen		
DSVA2142.txt	am 15.10.2021	als Basisliste
DSVA21/22___.txt nach dem ersten Rennwochenende als Verbesserungsliste		
Danach nach jedem Rennwochenende als Verbesserungsliste		

bis Saisonende.
Legende: 21 oder 22 ist das Jahr, die Zahl dahinter die Kalenderwoche im Jahr

Die aktuellen Listen werden auf https://www.deutscherskiverband.de/leistungssport_ski-alpin_jugend_senioren_de,1357777.html veröffentlicht.

A.5 Berechnung der Zuschläge

Die Ermittlung des Punktezuschlages erfolgt nach der gültigen FIS-Methode. (Ohne Korrekturwert)

Sollten unter den ersten 10 Platzierten weniger als 5 Aktive mit DSV-Punkten sein, so werden dem jeweils schlechtesten Platzierten der Rangfolge ohne DSV-Punkte zur Ermittlung des Zuschlags 250 Punkte zugeteilt. Es müssen jedoch mindestens drei Läufer DSV-Punkte besitzen, egal wie hoch.

Mindestzuschlag für DSV-Punkterennen: 60.00 Punkte, kein Adder. Ausnahme bei Höhenunterschied im RS weniger als 200 Meter, dann Adder 10.00. Um das Rennen werten zu können, müssen mindestens 5 Läufer in der Wertung sein.

A.6 F-Werte

Folgende F-Werte kommen zur Anwendung:

Slalom:	730
Riesenslalom:	1010
Super-G:	1190
Abfahrt:	1250
Parallel-Slalom:	730

A.7 Bestimmungen für Organisatoren, Jury und Chef Rechenwesen

A.7.1 Allgemeines, Ausschreibung und Startliste

Auf der Startliste müssen bei allen Läufern die DSV-Punkte angegeben sein.

Sollten Nachmeldungen angenommen werden, starten die Aktiven, die aufgrund ihrer Punkte in die erste Startgruppe 1-15 gehören, in der Reihenfolge ihrer Punkte, unmittelbar nach dieser Gruppe. Alle anderen werden nach ihren Punkten eingereiht. Lässt der Organisator Aktive ohne DSV-ID starten, wird das Rennen nicht als DSV-Punkterennen gewertet.

In der Saison 2021/2022 ermöglicht der DSV bei ausgewählten Rennveranstaltungen die Teilnahme von Athleten des DBS (Deutscher Behinderten Sportbund) mit eigener Wertung. Die Teilnahme und die Startreihenfolge sind in der Ausschreibung explizit kenntlich zu machen.

Die Verpflichtung zur Torpostenstellung kann nur für den organisierenden Verband gelten. In keinem Fall jedoch für Gastverbände.

Terminänderungen, örtliche oder zeitliche Verschiebungen, Absagen und Programmänderungen sind unverzüglich auf der Rennverwaltung (<https://alpin.rennverwaltung.de/>) hochzuladen und dadurch auf der Homepage (www.deutscherskiverband.de) zu veröffentlichen.

Bei Anmeldung eines Rennens muss die Meldeanschrift und eine Telefonnummer zwecks Auskunftserteilung, sowie eine E-Mail-Adresse angegeben werden.

Eine Ausschreibung im PDF-Format, ist vom Veranstalter in der Rennverwaltung (<https://alpin.rennverwaltung.de/>) abzulegen. In die Ausschreibungen haben die Organisatoren folgende Regelungen aufzunehmen:

Haftung:

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2.Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffen hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampf-bestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

Mit dem Download der Punkteliste sollte bis kurz vor der Anlage des Rennens im Computer gewartet werden, da Mittwochabend immer ein Update erscheint.

A.7.2 Meldungen

Die Meldung muss grundsätzlich über elektronische Meldeplattformen erfolgen. In begründeten Ausnahmefällen hat der Veranstalter auch andere übliche Meldeformen (Email, Fax etc.) zu akzeptieren.

Bei Meldung über externe Dienstleister haftet der DSV nicht für etwaige Verletzungen des Datenschutzes.

A.7.3 Jury

Die Jury besteht gemäß IWO/DWO aus :

- dem Rennleiter
- dem Schiedsrichter und
- einem Trainervertreter

Speed-Wettbewerbe müssen auf FIS homologierten Strecken ausgetragen werden und von einem FIS-Speed TD überwacht werden.

A.7.4 Strecke, Disziplin und Durchführung

Saison 2021/2022

Slalom Damen und Herren bei 120 - 180 Höhenmetern Richtungsänderungen 30 – 35 % der HD +/-3
Indoor Slalom Damen und Herren 50 Höhenmeter Richtungsänderungen min. 30
Riesenslalom Damen und Herren Richtungsänderungen 12 – 15 % der HD
bei 250 - 350 Höhenmetern 1 oder 2 Durchgänge
bei 249 – 200 Höhenmetern 2 Durchgänge
bei 199 – 140 Höhenmetern 2 Durchgänge + Adder 10.00

Parallelrennen Damen und Herren Einzelwertung gemäß Parallel –Slalom
ohne K.O. System, Höhenmeter 80 – 100 m, Richtungsänderungen ca. 20 - 30
Teamwettbewerb gemäß SKI-LIGA-Reglement

Die Wettbewerbe werden nach diesem Reglement und nach DWO durchgeführt.

Riesenslaloms können in einem oder in zwei Durchgang gefahren werden. Das Startintervall im Riesenslalom beträgt mindestens 40 Sekunden. Der Zielraum muss abgesperrt sein.

Im Slalom und Riesenslalom können die Außenstangen weggelassen werden. Das erste und das letzte Tor sind mit Außenstangen zu setzen.

Indoorveranstaltungen:

Die Hallenwände und alle Einbauten z.B. Verkaufsstände, sind mit geeigneten Zäunen und Matten abzusichern. Es darf in der Halle nur Slalom ausgetragen werden.

A.7.5 Kurssetzer

Als Kurssetzer bei DSV-Punkterennen kann nur ein Trainer, der im Besitz der A-, B-, C- oder F-Lizenz ist, eingesetzt werden. Ausnahmen können vom zuständigen Verantwortlichen des Landesverbandes oder vom DSV-Rennbeauftragten genehmigt werden.

A.8 Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse

A.8.1 Auswertung

Die Auswertung kann mit dem DSV Alpin-Programm oder einem Programm erfolgen, das die vom DSV veröffentlichte XML-Schnittstelle bedient. Es muss hierfür ein geprüfter EDV-Kampfrichter eingesetzt werden, der vor der Saison eine Schulung absolviert hat. Ausnahmen sind nur durch den DSV-Kampfrichterreferenten Hendrik Kuhn zu genehmigen.

E-Mail: hendrik.kuhn@deutscherskiverband.de

Als Dateiname für das Rennen muss die Renn-Nummer (z.B. „1001DRHR“) verwendet werden.

Bei Auswertung mit dem Alpin-Programm muss eine **ZIP-Ergebnisdatei**, sowie eine **Ergebnisliste als PDF-Datei**, ohne Klasseneinteilung, erstellt werden.

A.8.2 Veröffentlichung

Beide Renndateien sind per E-Mail an den DSV-Punktereferenten zu senden und müssen dort bis 21:00 Uhr des Renntages eintreffen. Dies gilt ebenso für die XML-Datei. Später eingehende Dateien werden nicht mehr für die laufende Verbesserungsliste verwendet, sondern gehen erst am folgenden Wochenende in die Punkteliste ein.

E-Mail: andreas.kindsmueller@deutscherskiverband.de

Der DSV Punktereferent entscheidet nach den in der Ergebnisliste eingetragenen Daten über die Wertung des Rennens.

Er bestätigt, ebenfalls mit E-Mail, den Eingang der Daten. Erfolgt keine Bestätigung sind die Daten nicht angekommen.

Die Auswertedatei wird geprüft und anschließend eine offizielle Ergebnisliste inkl. Punktberechnung erstellt und veröffentlicht. Die Ergebnislisten werden im Internet unter https://www.deutscherskiverband.de/leistungssport_ski-alpin_jugend_senioren_de,1357777.html veröffentlicht.

Unvollständige oder fehlerhafte Auswertedateien (Streckendaten, Anzahl Richtungsänderungen etc.) kommen solange nicht in die Wertung, bis die fehlenden Daten nachgetragen wurden.

Der Vorsitzende der Jury (Schiedsrichter/Nat.TD) hat einen Schiedsrichterbericht von der Veranstaltung, nach DWO zu erstellen und an den DSV-Kampfrichterreferenten innerhalb 3 Tagen zu senden.

Mit dem DSV Alpin-Programm muss wie folgt verfahren werden.

Als Beispiel dient das Rennen 1001DRHR

1. Menüpunkt „Datei“ anklicken
2. „Öffnen“ und dann 1001DRHR.mdb anklicken
3. wieder auf „Öffnen“ und „Export“ anklicken
4. dann auf „Datei an DSV“ klicken
5. Datei 1001DRHR.zip erscheint im Fenster
6. Auf Speichern klicken
7. Es erscheint das Zuschlagsfenster, dort korrekten Zuschlag eintragen
8. 1001DRHR.zip mit Email an andreas.kindsmueller@deutscherskiverband.de schicken.

Die ZIP-Datei muss folgende Dateien enthalten:

1001DRHR.mdb, 1001DRHR.ext1001DRHR.rxt

A.9 Beschwerden und Proteste

Beschwerden gegen die Wertung oder Nichtwertung eines Rennens für die DSV-Punktliste sind an den DSV-Kampfrichterreferenten Alpin, Hendrik Kuhn, zu richten. Er entscheidet mit zwei Beisitzern, die aus dem Kreis der Mitglieder des Ausschusses Nachwuchsleistungssport Alpin bestimmt werden, über die Beschwerde. Die Beisitzer dürfen nicht den Landesverbänden der Streitparteien angehören.

Die Beschwerde muss innerhalb von 72 Stunden nach Eingang entschieden sein. Die Entscheidung der Kommission ist endgültig.

Bei Protesten und Beschwerden anderer Art ist nach DWO zu verfahren. (LSV)

A.10 Ausrüstung der Aktiven

Es gelten die aktuell gültigen Ausrüstungsbestimmungen der DWO/IWO/FIS

In Modifizierung der FIS Spezifikationen für Wettkampfausrüstung (Art.1.1.2, Seite 9), sind bei alpinen nationalen Wettbewerben des DSV, sowie seiner Landesverbände auch Alpin Ski zugelassen, die im Handelsverkehr üblicherweise für Jedermann angeboten und erworben werden können.

B Spezielle Bestimmungen Deutsche Ski-Liga

B.1 Präambel

Die DSV Sportentwicklung führt in der Saison 2021/22 unter dem Dach „Deutsche Ski-Liga“ (DSL) die Wettkampfserien Deutsche Ski-Liga Team (DSL-Team) und Deutsche Ski-Liga Cup (DSL-Cup, ehemals Deutschlandpokal) durch.

Ab der Saison 2022/23 wird die DSL an drei Wochenenden als Einzelwertung = DSL Cup und als Mannschaftswertung = DSL Team ausgetragen.

Da es aufgrund der ausgefallenen Saison 2020/21 keine Qualifikation (Team) für die DSL gegeben hat findet die DSL in der Saison 2021/22 einmalig mit einem abweichenden Modus an zwei Wochenenden statt.

Dabei treten Einzelstarter (keine Qualifikation) und Mannschaften, die sich für die Deutsche Ski-Liga qualifiziert haben in den gegenseitigen Wettbewerb. Neben dem sportlichen Vergleich stehen die Freude an Ski-Rennen, Fairness und Gemeinschaft im Mittelpunkt dieser Wettkampfserie. Mit der Meldung einer Mannschaft erkennen alle Athleten, Trainer und Betreuer dieses Reglement an.

B.2 Reglement DSL

Die Wettbewerbe der DSL werden nach den Bestimmungen dieses Reglements, sowie denen der Deutschen Wettkampfordnung (IWO-DWO) Ski alpin und dem Reglement DSV Punkterennen des Deutschen Skiverbandes durchgeführt. Stehen im Reglement der DSL gegensätzliche Aussagen zur IWO-DWO, so gelten die im Reglement der DSL genannten vorrangig.

Reglement DSV-Punkterennen / Deutsche Ski-Liga

B.3 Nenngeld

Das Nenngeld für DSL-Rennen beträgt max. 15,00€.

B.4 Startberechtigung

Startberechtigt sind:

- a) Einzelstarter
- b) In Mannschaften sind Läufer/innen der Altersklassen U18 und älter, die Mitglied eines Vereins des Deutschen Skiverbandes, bzw. eines seiner Landesskiverbände sind.

Es besteht Startpasspflicht. Um bei den DSV-Punkterennen der Deutschen Ski-Liga starten zu können, ist eine Meldung zur DSV-Punkteliste Voraussetzung (siehe A.2.)

B.5 Startplätze und Qualifikation

B.5.1 Startplätze

Die DSL vergibt 16 Startplätze für die Mannschaften.

Einzelstarter melden entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Ausschreibungen und den Regelungen nach A.3.

Der LSV Bayern und die SBW erhalten je 6 Startplätze. Die ARGE Nord, ARGE West und die ARGE Ost erhalten je 1 Startplatz.

Werden Startplätze nicht besetzt wird wie folgt aufgefüllt:

Der LSV, der den Meister der Vorsaison stellt erhält zunächst einen weiteren Startplatz. Werden mehrere Startplätze nicht besetzt werden die Startplätze in der Reihenfolge der Vorjahres-Meisterschaftswertung nachbesetzt.

B.5.2 Qualifikation

Den Qualifikationsmodus für die Teams regeln die LSVe.

Einzelstarter benötigen keine Qualifikation.

B.5.3 Startberechtigung für Athleten mit Behinderung

Zur DSL startberechtigt sind auch Athleten mit Behinderung. Voraussetzung ist auch für sie die Mitgliedschaft in einem Verein des Deutschen Skiverbandes, bzw. eines seiner Landesskiverbände.

Es besteht Startpasspflicht. um bei den DSV-Punkterennen starten zu können, ist eine Meldung zur DSV-Punkteliste Voraussetzung.

Des Weiteren müssen sie von einem offiziellen Klassifizierer des Deutschen Behindertensportverbandes klassifiziert sein. Die Athleten mit Behinderung starten in jedem Lauf in einer eigenen Klasse voraus und werden separat gewertet.

B.5.4 Faktoren für die Zeitberechnung

Für die Berechnung der Zeit wird das Faktorensystem des „World Para Alpine Skiing“ (WPAS) angewandt. Bei der Meldung muss der Athlet seine Startklasse bekannt geben. Eine Liste mit Faktoren geht vor Saisonbeginn an die Veranstalter. Die Zeit des betreffenden Starters wird dann berechnet indem die gefahrene Zeit in Sekunden mit dem Faktor multipliziert wird.

B.6 Meldung, Mannschaftsführersitzung, Mannschaften und Renngemeinschaften

B.6.1 Meldung

Bis 15.12. meldet der zuständige LSV/ ARGE die qualifizierten Mannschaften mit den dazugehörigen Teammitgliedern an den DSV. In der Saison 2021/2022 sind beim ersten DSL-Wochenende übergangsweise alle Mannschaften startberechtigt.

Die Möglichkeiten Renngemeinschaften zu bilden und Mannschaften zusammenzustellen regeln die Reglements der Landesskiverbände (LSV) und/ oder der ARGE Mitglieder.

B.6.2 Mannschaftsführersitzung

Die Mannschaftsführersitzung muss am Vorabend der Rennveranstaltung, jedoch frühestens um 19.00 Uhr in digitaler Form stattfinden. Die Zugangsdaten zur Online-Sitzung sind in der Ausschreibung zu veröffentlichen. Es soll von jeder teilnehmenden Mannschaft ein Vertreter anwesend sein. Neben der Kontrolle der Meldungen wird auch die Sitzreihenfolge der Teammitglieder für den Parallelslalom Team angegeben.

B.6.3 Mannschaften

- Die Mannschaft darf nach der Qualifikation nicht verändert werden.
- Eine Nachmeldung für den Mannschaftskader, bzw. Tausch eines/r Läufers/in, der/die in der laufenden Saison keinen Liga-Einsatz hatte, für eine/n anderen Läufer/in, ist aus wichtigen gesundheitlichen oder beruflichen Gründen möglich.
- Die von den LSV gemeldeten Mannschaften/Mannschaftsmitglieder müssen identisch mit den Mannschaften sein, die am Ligabetrieb des LSV teilnehmen.
- Die Mannschaften können sich nur über ihre jeweiligen LSV Ligen zur DSL qualifizieren. Mannschaften, die keine eigenen Ligabetrieb haben, können durch Ausnahmegenehmigung des DSV Beauftragten direkt in der DSL starten. Mit dieser Regelung soll ein Wechsel-Tourismus verhindert werden.
- Je gemeldeter Mannschaft, darf der Verein/die Renngemeinschaft bis zu zehn Läufer/innen melden. Meldet ein Verein/eine Renngemeinschaft zwei oder mehr Mannschaften, so müssen die Läufer/innen nicht bereits vor der Saison den Mannschaften zugeteilt werden. Die Benennung der fünf Starter/innen pro Mannschaft erfolgt bei der Mannschaftsführersitzung des Liga-Rennens. (Beispiel: Meldet eine Renngemeinschaft zwei Mannschaften, so kann sie einen Kader von 20 Läufer/innen benennen, aus denen die Läufer/innen der zwei Mannschaften bei jedem Rennen frei benannt werden können.)

B.7 Wertung

Bei jedem DSL-Rennen werden eine Einzelwertung (nicht bei Team PSL) sowie eine Teamwertung erstellt. Von Saisonbeginn bis zum letzten DSL-Wochenende zählen alle DSV Punkterennen gleichzeitig auch zum Deutschen Ski-Liga-Cup, wobei die besten 8 Ergebnisse und alle Rennen der DSL-Wochenenden in die Wertung einfließen.

Bei der Einzelwertung erfolgt die Punktevergabe nach Weltcupschema. Sind Einzelstarter punktgleich entscheiden die meisten Siege über die Reihenfolge. Ist auch die Anzahl der Siege gleich entscheiden die meisten 2ten Plätze usw. In der Einzelwertung werden die Titel „Deutsche Ski-Liga Meisterin“ bzw. „Deutscher Ski-Liga Meister“ vergeben. Die Plätze 1-6 allgemein und zusätzlich die Plätze 1-3 der U18 in der Gesamtwertung DSL-Cup werden vom DSV geehrt.

Die Vergabe der Mannschaftspunkte regeln unten die weiteren Punkte. Die Mannschaft, welche nach dem letzten Skiliga-Rennen der Saison die meisten Punkte aufweist, darf den Titel: „Deutscher Mannschaftsmeister“ tragen und erhält den Wanderpokal.

Die Liga-Tabellen (Einzel/ Mannschaft) werden fortlaufend aktualisiert und sind unter www.deutscherskiverband.de.de abrufbar.

B.7.1 Riesenslalom

Beim Riesenslalom werden die drei schnellsten Mannschaftsmitglieder gewertet, darunter muss mindestens eine Frau sein. Sind Zeiten von Mannschaften exakt gleich, so entscheidet als erstes die Laufzeit der jeweils schnellsten Frau der Mannschaft, als zweites die Laufzeit des/der schnellsten Läufers/in. Schaffen es weniger als 3 Mannschaftsmitglieder oder keine Frau ins Ziel, wird die Mannschaft nicht gewertet und erhält 0 Punkte.

B.7.2 Slalom

Beim Slalom werden für die Mannschaft die schnellste Frau und der schnellste Herr gewertet. Sind Zeiten von Mannschaften exakt gleich, so entscheiden die beiden addierten Laufzeiten der jeweils schnellsten Frau der Mannschaft. Schaffen es nicht mindestens jeweils ein Mann und eine Frau ins Ziel, wird die Mannschaft nicht gewertet und erhält 0 Punkte.

Verteilung Liga-Punkte beim Riesenslalom und Slalom:

Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	20	7	11	13	5
2	17	8	10	14	4
3	15	9	9	15	3
4	14	10	8	16	2
5	13	11	7	17	1
6	12	12	6	18	0

B.7.3 Modus Parallelslalom Einzel

- Der 1. Durchgang wird in jeder Klasse ausgelost wie im Reglement beschrieben. D.h. es wird eine 1.Startgruppe mit 15 Läuferinnen/Läufern ausgelost, danach wird nach DSV-Punkten gestartet.
- Die einzelnen Kategorien (Damen und Herren) müssen mit einer ungeraden Nummer beginnen.
- Ungerade Startnummern starten im 1. Durchgang im roten Lauf, gerade Startnummern im blauen Lauf.
- Im 2. Durchgang starten die Läufer in der gleichen Reihenfolge. Die Läufe werden getauscht, so dass die ungeraden Startnummern auf dem blauen Lauf und die geraden Nummern auf dem roten Lauf starten.
- Die Laufzeiten der beiden Läufe werden addiert und ein Ranking erstellt

B.7.3.1 Disqualifikation/Wiederholungslauf

Gründe für eine Disqualifikation (in Ergänzung zur IWO/DWO) :

- Fehlstart
- Wechseln in den Kurs des Gegners
- Stören des Gegners, freiwillig oder nicht freiwillig
- Fehlerhaftes Passieren eines Tores (IWO Art. 661.4.2)
- Wird ein Läufer von seinem Gegner behindert, muss er unverzüglich anhalten und erhält nach Freigabe der Jury einen Wiederholungslauf

B.7.4 Modus Parallelslalom Team

B.7.4.1 Art des PSL

- Das Rennen wird als Mannschafts-Parallel Wettkampf ausgetragen
- Der Wettkampf wird im K.O.-System durchgeführt (ohne Rerun)
- Riesenslalom-Tore mit Flaggen sind zu verwenden

Reglement DSV-Punkterennen / Deutsche Ski-Liga

B.7.4.2 Die Aufstellung der Mannschaften

- Die Mannschaften werden nach der aktuellen Rangliste der Ski-Liga eingereiht und erhalten aufsteigend die Nummern 1-16. Bei gleichen Tabellenplätzen wird gelöst.
- Treten weniger als 16 Mannschaften an, so erhält zunächst das Team auf Platz 1 der Ligatabelle (dann Platz 2 usw.) in der ersten Runde ein Freilos.
- Wenn eine Mannschafts-Paarung unvollständig ist (eine ganze Mannschaft tritt nicht an oder es sind weniger als 16 Mannschaften), so ist die verbleibende Mannschaft automatisch für die nächste Runde qualifiziert. In diesem Fall hat jeder Läufer dieser Mannschaft die Möglichkeit, vor Beginn der eigentlichen Mannschafts-Paarungen einen Probelauf zu absolvieren. Diesen Probelauf kann der Läufer alleine oder gegen einen anderen Läufer aus einem solchen Team bestreiten.
- Der erste Starter jedes Teams ist eine Frau mit der Teamnummer 1
- Der zweite Starter jedes Teams ist eine Frau mit der Teamnummer 2
- 3. – 5. Starter beliebigen Geschlechts

B.7.4.3 Ablauf des Wettkampfs

Das K.O.-System des Wettkampfes wird im Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale, kleinem und großem Finale durchgeführt

B.7.4.4 Startreihenfolge

- Die Mannschaft mit der niedrigeren Nummer startet mit der ersten Läuferin auf dem roten Lauf
- Anschließend wird dann gewechselt: Wenn die 1. Läuferin einer Mannschaft auf dem roten Kurs beginnt, so startet die 2. Läuferin der Mannschaft auf dem blauen Kurs usw.
- Der blaue Kurs ist vom Start aus gesehen rechts.
- Die einmalig vom Team bei der Mannschaftsführersitzung festgelegte Startreihenfolge (chronologisch Nr. 1-5) bleibt bei allen Läufen bestehen

B.7.4.5 Punktwertung / Ausscheiden

- Der Sieger eines Rennens erhält einen Punkt.
- Startet ein Team mit weniger als 5 Läufern, so werden die nicht besetzten Paarungen als verloren gewertet

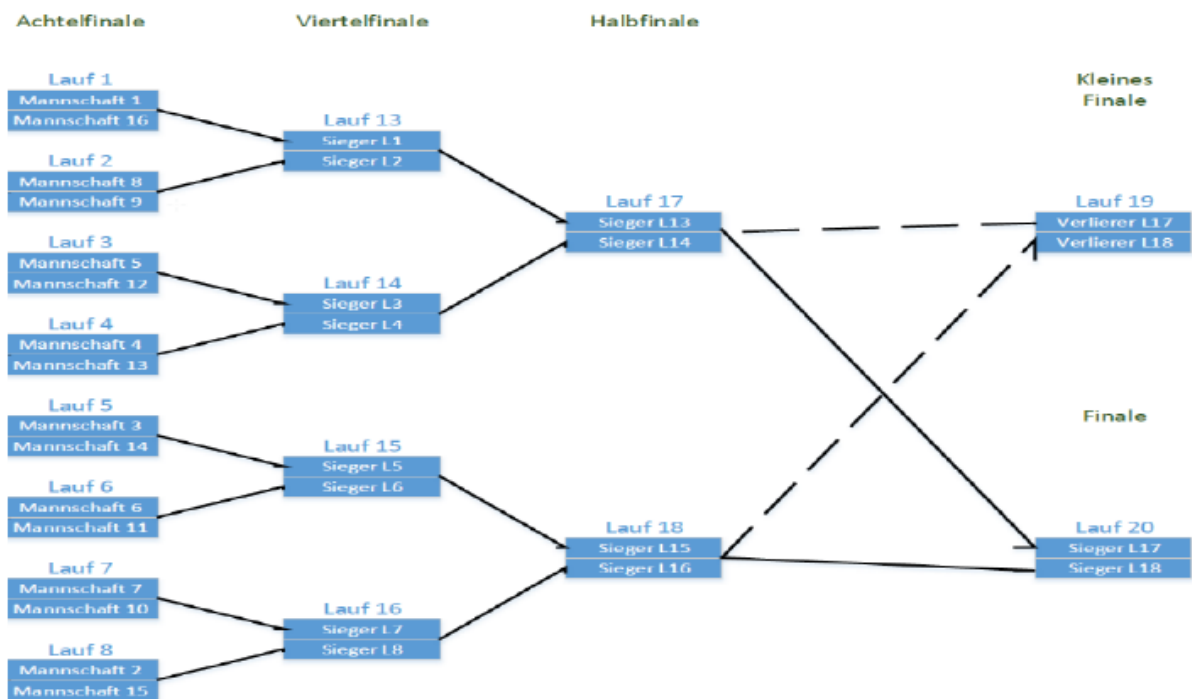
B.7.4.6 Disqualifikation

Gründe für eine Disqualifikation:

- Fehlstart
- Wechseln in den Kurs des Gegners
- Stören des Gegners, freiwillig oder nicht freiwillig
- Fehlerhaftes Passieren eines Tores (IWO Art. 661.4.2)

B.7.4.7 Zeitmessung / Wertung

- Pro Paarung wird nur einmal gefahren.
- Es werden jeweils die absoluten Laufzeiten gemessen.
- Sollte ein Läufer das Ziel nicht erreichen oder disqualifiziert werden, so wird der Lauf für ihn als verloren gewertet.
- Wenn beide Wettkämpfer den Lauf nicht beenden, gewinnt der Wettkämpfer, welcher die größere Distanz zurückgelegt hat.
- Bei Punktgleichheit, zählt im Vergleich die Addition der Laufzeit der schnellsten Dame und des schnellsten Herren.
- Alle Mannschaften, die im Achtelfinale ausscheiden, belegen Platz 9.
- Alle Mannschaften, die im Viertelfinale ausscheiden, belegen Platz 5.
- Platz 1 – 4 wird durch das kleine und große Finale ermittelt.



B.7.4.8 Punktevergabe für die DSL-Team-Gesamtwertung

Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	20	7	11	13	5
2	17	8	10	14	4
3	15	9	9	15	3
4	14	10	8	16	2
5	13	11	7	17	1
6	12	12	6	18	0

B.7.5 Kurssetzung

Für die Kurssetzung gelten in allen Disziplinen die Regelungen der DWO-IWO des Deutschen Skiverbandes.

B.7.6 Jury DSL

Bei Streitfragen, welche die Deutsche Ski-Liga betreffen und welche nicht unter Anwendung der gültigen Reglements geklärt werden können, entscheidet eine Jury, bestehend aus dem (1) Rennleiter und dem (2) Schiedsrichter des jeweiligen Rennens, sowie dem (3) beim Rennen anwesenden DSL-Beauftragten.

B.7.7 Gültigkeit des Reglements:

Den Ski-Liga-Rennen liegt das Reglement Deutsche Ski-Liga in seiner jeweils gültigen Fassung zugrunde.

B.8 Siegerehrung

B.8.1 Einzelwertung/-siegerehrung

Die Siegerehrung bei den Einzelrennen muss nach Ende des Wettbewerbes im Zielraum erfolgen. Neben der allgemeinen Wertung müssen Preise für Platz 1-3 der U 18 Klasse gestellt werden. Dies gilt jeweils für Damen und Herren.

B.8.2 Teamwertung

Für die klassierten Teams Platz 1-3 werden angemessene Preise zur Verfügung gestellt.

B.9 Rennbeauftragter

Die Koordination und Betreuung der Veranstaltungsserie erfolgt durch den/die Beauftragten. Er/sie stehen dem Veranstalter beratend zur Seite und bereitet die Siegerehrung am Finale unmittelbar nach der Veranstaltung vor.

B.10 DSL-Kommission

Bei Unstimmigkeiten und unvorhersehbaren Situationen, welche die Deutsche Ski-Liga betreffen und welche nicht unter Anwendung des gültigen Reglements geklärt werden können, entscheidet eine Kommission, bestehend aus dem (1) Kampfrichterreferent, dem (2) Wettkampfbeauftragten, sowie dem (3) Rennbeauftragten des DP des Deutschen Skiverbandes.

Planegg, 08.10.2021

Fachausschuss Nachwuchsleistungssport Alpin